

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 26 des Marktgemeinderates Hohenfels am 12. Juli 2022 in Hohenfels um 19:00 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 2. Bgm. Volker Kotzbauer
Schriftführer war: Lukas Wieczorek

Anwesend waren:

Bernhard Birgmeier, Jonas Mirbeth, Christina Vogl, Fabian Boßle, Andreas Spangler, Leonhard Böhm, Stefan Spandl, Simon Koller, Christian Paulus, Albert Vogl, Thomas Münchsmeier

Außerdem war anwesend:

Entschuldigt abwesend war: Christian Graf, Karin Dechant, Markus Bogner,

Unentschuldigt abwesend waren:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		<p>Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 14.06.2022 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.</p>	<p>12 gegen 0 Stimmen</p>
<p>1</p>	<p>Bauangelegenheiten</p>	<p>1.1 Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzelbunker, Pillmannsricht</p> <p>Bauvorhaben: Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzelbunker Antragsteller: Seitz Tobias, Neuhaid 4, 92331 Lupburg Bauort: Pillmannsricht 1, 92366 Hohenfels Gemarkung/FI-Nr: Großbissendorf/FINr. 1015</p> <p><u>Antragsbeschreibung:</u></p> <p>Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzelbunker an eine bestehende Halle. Die geplante Heizung mit Bunker soll mit einer Außengröße von 91,55 m² errichtet werden. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Anzumerken ist, dass sich der Standort der geplanten Heizung in keinem Schutzgebiet befindet.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Der Gemeinderat befürwortet den Antrag zum Neubau einer Hackschnitzelheizung mit einem Hackschnitzelbunker auf der FINr. 1015 der Gemarkung Großbissendorf.</p>	<p>12 gegen 0 Stimmen</p>

1.2 Nutzungsänderung der ehemaligen Bäckerei mit Ladenverkauf zu einem Café/Gastronomie und einem Lager

Bauvorhaben: Nutzungsänderung der ehemaligen Bäckerei mit Ladenverkauf zu einem Café/Gastronomie und einem Lager

Antragsteller: Herr Tekin Kemer, Münzerweg 16, 93049 Regensburg

Bauort: Marktplatz 2, 92366 Hohenfels

Gemarkung/FI-Nr: Hohenfels/FINr. 26

Antragsbeschreibung:

Seitens des Antragstellers wird die Nutzung einer ehemaligen Bäckerei mit Ladenverkauf zu einem Café/Gastronomie beantragt.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach § 34 BauGB i. V. m. Art. 55 ff BayBO. Darüber hinaus befindet sich das Objekt im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung nach Art. 91 BayBO. Äußere sowie Innere Wände werden laut Antragsteller nicht verändert.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag hinsichtlich einer Nutzungsänderung der ehemaligen Bäckerei mit Ladenverkauf zu einem Café/Gastronomie und einem Lager.

12 gegen 0
Stimmen

1.3 Kennnisgabeverfahren gem. Art. 76 Abs. 4 BayBO und § 37 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Sanierung von 12 Gebäuden der 300er Reihe im Truppenübungsplatz Hohenfels

Bauvorhaben: Kennnisgabeverfahren gem. Art. 73 Abs. 4 BayBO und § 37 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Sanierung von 12 Gebäuden der 300er Reihe im Truppenübungsplatz Hohenfels

		<p>Antragsteller: U.S. Army / Staatliches Bauamt Regensburg</p> <p>Bauort: Truppenübungsplatz Hohenfels /</p> <p><u>Antragsbeschreibung:</u> Mit Schreiben vom 29.06.2022 wird im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens gem. Art. 73 (4) BayBO i. V. m. § 37 (2) BauGB die Baumaßnahme der US-Streitkräfte am Truppenübungsplatz Hohenfels kurz vorgestellt. Hierzu beabsichtigen die US-Streitkräfte eine Sanierung von 12 Gebäuden der 300er Reihe Seitens der Verwaltung bestehen hierzu keine Einwände</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Markt Hohenfels nimmt gem. Art. 73 Abs. 4 BayBO und § 37 Abs. 2 BauGB Kenntnis hinsichtlich einer Sanierung von 12 Gebäuden der 300er Reihe im Truppenübungsplatz Hohenfels. Einwände werden keine erhoben.</p>	<p>12 gegen 0 Stimmen</p>
2	<p>Bekanntgabe/ Auftragsvergaben</p>	<p>2.1. Kommunaler Wohnungsbau</p> <p>Malerarbeiten – Die Fa. Berschneider GmbH, Velburg wurde aufgrund des Angebots vom 20.04. mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.</p> <p>Estricharbeiten – Firma Hubert Gehr GmbH, Beratzhausen wurde aufgrund des Angebotes vom 06.04.2022 mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.</p> <p>Innentüren – Die Schreinerei Eichenseer, Hohenfels wurde aufgrund des Angebots vom 20.04.2022 mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.</p> <p>Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten – Die Firma Regental Fliesen, Zeitlarn wurde aufgrund des Angebotes vom 01.06.2022 mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.</p> <p>2.2 Schulsportanlage – Stockbahn – Die Firma Birgmeir GbR, Hohenried wurde aufgrund des Angebots vom 30.05.2022 mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.</p>	

		<p>Zu den genannten Vergabeinformationen wird von einem Marktrat angemerkt, dass man über die Vergabe der Bekanntmachungen im öffentlichen Teil der Sitzung abstimmen sollte, da die Öffentlichkeit von Vergabeentscheidungen leider ausgeschlossen wird. Hierzu könnte man das weitere Vorgehen in einer Klausur beraten.</p>	
3	Straßenreparaturen	<p>Vergabeermächtigung für Straßenreparaturen im Gemeindegebiet Hohenfels</p> <p><u>Vortrag:</u></p> <p>Um auch den Straßenunterhalt nicht zu vernachlässigen und den Hinweisen seitens der Bauhofmitarbeiter, Bürger und auch von Marktratsmitgliedern Rechnung zu tragen, hat der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Lehner mit Straßenbaufirmen Kontakt aufgenommen, ob in 2022 noch Interesse an Reparaturaufträgen besteht. Die STRABAG AG hat Interesse bekundet und noch freie Kapazitäten angezeigt. Der Bürgermeister hat mit dem Bauhof und der Verwaltung bereits eine Liste von Schadstellen erstellt und beabsichtigt zeitnah mit dem IB Lehner diese zu besichtigen und zu bewerten. Danach soll von der STRABAG AG ein Angebot eingeholt werden. Sofern dieses nachvollziehbar und plausibel ist, Basis zur Wertung kann hier die letzte Vergabe vergleichbarer Arbeiten an die STRABAG AG aufgrund der Ausschreibung in 2020 sein. Sofern dieses nachvollziehbar und plausibel ist, wird vorgeschlagen, den Bürgermeister und die Verwaltung zu ermächtigen die Arbeiten zu vergeben. Die Auftragssumme soll den Haushaltsansatz für 2022 in Höhe von € 50.000,- nicht überschreiten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur dringend erforderliche Reparaturen ausgeführt werden sollen und können.</p> <p>Ferner erläutert 2.Bürgermeister einen Ausschnitt der Stellen, die saniert werden könnten und bittet die Anwesenden Markträte um Mitteilung von weiteren Straßenschäden. Hier erläutert ein Marktrat, dass der Ortsteil Ammelacker nicht vergessen werden soll, da hier</p>	

		<p>bereits mehrere Straßenschäden aufgetreten sind. Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass in der Schloßstraße in Raitenbuch ein Wasserschieber heraussteht.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Marktgemeinderat beschließt aufgrund des Vortrags den Bürgermeister und die Verwaltung zu ermächtigen bei Vorliegen eines adäquaten Angebotes den Auftrag zu vergeben.</p>	12 gegen 0 Stimmen
4	Klimaschutzbeauftragte/r	<p><u>Vortrag:</u></p> <p>Die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Neumarkt, Frau Kathrin Kimmich, hat die Bürgermeister des Landkreises angeschrieben, Ihr mitzuteilen ob wir einen kommunalen Klimaschutzbeauftragten aus den Reihen der Verwaltung, des Gemeinderats oder im Ehrenamt benennen wollen.</p> <p>Dieser soll Ansprechpartner im Netzwerk und u. a. auch bei Ausrichtung von Veranstaltungen Ansprechpartner sein, der sich um die Räumlichkeiten, Auf-und Abbau etc. kümmert.</p> <p>Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er selbst bereits im Rahmen der NM ARGE 10 an Netzwerktreffen teilnimmt, welche im Rahmen der Zusammenarbeit mit der OTH Amberg (Prof. Dr. Brautsch) und Fördermitteln des Projektträgers Jülich regelmäßig stattfinden. Ein zweites Netzwerk entspricht einer „Parallelstruktur“ und ist alleine schon aus Gründen fehlender personeller Ressourcen schwer machbar. Die Kosten für Personal und/oder die Beauftragung der REGINA GmbH parallel zum vorhandenen Netzwerk sind aus Sicht des Bürgermeisters nicht gerechtfertigt, da eine „Konkurrenzsituation“ oder ein „Wettbewerb“ um Fördergelder nicht zielführend sind. Im Rahmen des bestehenden Netzwerkes werden angedachten Begehungen von Anlagen und Vorträgen bereits Rechnung getragen. Rama Dama –Aktionen werden zudem schon</p>	

		<p>lange durch Kindergarten und Schule in Zusammenarbeit mit Bauhof, Verwaltung und Bürgermeister organisiert und durchgeführt.</p> <p>Ein Mitglied des Marktrates schlägt vor, dass man sich über die Ernennung eines kommunalen Klimaschutzbeauftragten aus dem Gremium Gedanken machen sollte. Ein Beschluss könnte hierzu in der nächsten Sitzung gefasst werden.</p> <p>Ferner empfiehlt ein weiterer Marktrat aufgrund des komplexen Sachverhaltes die Weiterleitung sowie die anschließende Betreuung der benötigten Daten durch die Verwaltung. Falls dies nicht möglich sei ist auf einen kommunalen Klimaschutzbeauftragten zu verzichten.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung/ der Bürgermeister, wird Frau Kimmich / der REGINA GmbH mitzuteilen, dass der Markt Hohenfels derzeit nicht beabsichtigt, einen kommunalen Klimaschutzbeauftragten zu bestellen.</p>	<p>12 gegen 0 Stimmen</p>
<p>5</p>	<p>Stromanschluss OGV – Gebäude Großbissendorf - Beratung zur weiteren Vorgehensweise</p>	<p>Vortrag</p> <p>Dem Bürgermeister wurde im Rahmen der JHV der Wunsch und Antrag entgegengebracht, einen Stromanschluss am gemeindeeigenen OGV – Gebäude zu realisieren. Die Verwaltung hat hierzu ein Angebot beim Bayernwerk angefordert. Dieses lautet incl. einer Zählersäule mit zwei Zählerplätzen auf € 3.456,95 brutto. Hinzukommen werden nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Hubert Bayerl von der Fa. Freitag Installationskosten in Höhe von weiteren € 1.500,-. Somit beträgt der voraussichtliche Gesamtaufwand € 5.000,- brutto.</p>	

		<p>Da hier durchaus ein „Präzedenzfall“ für weitere Liegenschaften geschaffen werden kann, bittet er das Gremium um seine Bewertung.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, das Bayernwerk und die Fa. Freitag mit der Ausführung des Stromanschlusses am OGV Gebäude in Großbissendorf und der erforderlichen Installation innerhalb des Gebäudes zu beauftragen.</p>	12 gegen 0 Stimmen
6	Informationen, Wünsche und Anträge	<p>6.1. Impfen vor Ort: Termin ist der 04.08.2022 im Keltensaal</p> <p>6.2. Baubeginn Funkmast: Mit den Erd- und Fundamentarbeiten zur Errichtung des geförderten Mobilfunkmasten bei Markstetten (am „Scheibenfleck“) wurde am 27.Juni 2022 begonnen. Der Mast selbst wird am 08. August nach Aushärtung des Betons montiert. Im Anschluss werden die Antennen angebaut und die Arbeiten an der Außenanlage durchgeführt. Der Mast wird voraussichtlich im Spätsommer in Betrieb gehen können.</p> <p>6.3. Klärschlammmentwässerung: Die bei der Fa. Huber beauftragte Vorführung einer stationären Entwässerungsanlage findet in KW 28, also diese Woche statt. Sofern Interesse seitens des Marktrates besteht, steht der zuständige ADM am Donnerstag ab 16.30 Uhr für Fragen vor Ort zur Verfügung.</p> <p>6.4. Sickerbecken Markstetten: Der Bürgermeister informiert, dass das Ergebnis der Baugrunduntersuchung und des Sickertests eine größere Beckenfläche erfordern. Hierzu ist ein weiterer Grunderwerb erforderlich.</p> <p>6.5. Der Bürgermeister teilt dem Gremium mit, dass der Haushaltsplan und Investitionsplan des Marktes Hohenfels für das Haushaltsjahr 2022 genehmigt ist.</p>	

	<p>6.6. Der Bürgermeister informiert, dass in der Grundschule (OGT) von Tiefkühlkost auf einen Caterer umgestellt wird. Die Umstellung erfolgt zum Beginn des neuen Schuljahres.</p> <p>6.7. Im Rahmen der sich zuspitzenden Lage im Energiesektor, die Preissituation und im Hinblick auf zu erwartende Versorgungsengpässe im kommenden Winter ergeht die Aufforderung zum sorgsamem Umgang mit Energieverbrauch jeglicher Art.</p> <p>6.8. Kostensituation und Sachstand Schneidergasse: Nach Rücksprache mit dem IB Lehner bewegen sich die Kosten für die Sanierung der Schneidergasse samt Teilbereich Johannessteg im Rahmen des Angebotes. Die Kosten für die Entsorgung des teerhaltigen Straßenbelages ist bereits berücksichtigt. Es bietet sich an, den Kreuzungsbereich ELPO-Straße, Setzstraße, Schneidergasse und Staatsstraße in diesem Zuge mit zu sanieren. Die Kosten hierfür betragen ca. € 10.000,- brutto nach Angabe des IB Lehner. Sofern seitens des Gremiums keine Einwände bestehen, werden die Arbeiten zusätzlich beauftragt und im Rahmen der Maßnahme „Sanierung Schneidergasse“ mit ausgeführt</p> <p>6.9. Strasice: Da nun der Termin für die Nachfeier des 10-jährigen Partnerschaft-Jubiläums am 13. August 2022 bestätigt ist, bittet der Bürgermeister die Markträte bis zum 18.Juli um Rückmeldung im Rathaus für die Teilnahme (mit Partner) an der Fahrt.</p> <p>6.10. Veranstaltungshinweise: Hingewiesen sei auf das Pfarrfest am 17. Juli 2022 und den Tag des offenen Ateliers im Atelier Reithmeier am 16. Und 17. Juli 2022.</p> <p>6.11. Veranstaltungshinweis: Es erging die Einladung des Vorstandes der FFW Hohenfels an das Gremium zum Ehrenabend „150 Jahre FFW Hohenfels“ am 03.09.2022 im Keltensaal mit Kirchenug und Gottesdienst.</p> <p>6.12.Bürgerversammlungen: Der Bürgermeister beabsichtigt in allen Ortsteilen im September Bürgerversammlungen abzuhalten. Bitte beachten Sie die Bekanntgabe der Termine im Mitteilungsblatt, in der Presse, in der Heimat-Info App und auf der Homepage beachten.</p>	
--	--	--

		<p>6.13. Verkehrsunfall am 07.07.2022 bei Fuchsmühle: Der BM bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Stützpunktwehr und der Ortswehren, den Rettungsdiensten, der Polizei, den Ersthelfern und dem Kriseninterventionsteam für Ihren Einsatz. Er missbilligt zugleich den „Bild-Sensationsjournalismus“ und die damit einhergehenden verbalen Drohungen gegenüber den Einsatzkräften. Die Verbreitung von diversem Bildmaterial der Unfallstelle ist geschmacklos, pietätlos und reine „Geschäftemacherei“.</p> <p>6.14. Anrufsammeltaxi: Das Anrufsammeltaxi steht in Kürze auch im Gemeindegebiet Hohenfels zur Verfügung. Ein Beschluss, dass sich der Markt Hohenfels am Anrufsammeltaxi des Landkreises Neumarkt beteiligt wurde bereits in der Januarsitzung 2021 gefasst.</p>	
		Sitzungsende: 19:39 Uhr	

gez. Wieczorek
Schriftführer

gez. Volker Kotzbauer
2. Bürgermeister